

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 256 (1977)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luzerner Ehrenfähnli im
Museum Herisau



Eine Rarität ganz besonderer Art verwahrt das Museum in Herisau. Es ist dies ein Seidenfähnchen (71 × 71 cm) in den Luzerner Standesfarben blau und weiss aus der Zeit des Sonderbundskrieges mit der Aufschrift:

Der Tapferen Compagnie
Loppacher v. Appenzehl No. 66
Von einigen Frauen und Töchter
der Stadt Luzern
1847

Die Kompagnie Loppacher gehörte dem Appenzeller Bat. 66 Bänziger an, und dieses wiederum war der zweiten Brigade in der 4. Division unter Oberst Ziegler aus Zürich zugeteilt, welche am 24. November 1847 nach Beendigung des kurzen Bruderkrieges in Luzern einmarschierte. Wie aus damaligen Berichterstattungen hervorgeht, wurden die eidgenössischen Truppen in der Leuchtenstadt von einem grossen Teil der Bevölkerung sehr herzlich empfangen. Waren und sind die Appenzeller Truppen schon von jeher und überall stets willkommen, so musste dies auch in Lu-



PAUL WANNER
9100 HERISAU

Haldenweg 44, Tel. 071/51 60 15
Sprechstunden nur nach tel.
Vereinbarung (während der Bürozeit)